

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie sind neugierig auf einen der schönsten Stadtteile Leipzigs? Dann gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour. Mit einer Größe von 2,19 km² und 12 058 Einwohnern gehört Schleußig zu den kleineren Stadtvierteln unserer Stadt. Mit diesem Stadtteilführer erhalten Sie eine Fülle an Informationen und wichtigen Adressen zu Schleußig. Ganz gleich, ob Sie hier wohnen oder arbeiten, ob Sie hier eine neue Heimat finden möchten oder als Gast gekommen sind, Sie werden viel Bemerkenswertes und Schönes finden. Vielleicht wurde Ihr Interesse bei einer Stadtrundfahrt geweckt. Jetzt möchten Sie gern mehr erfahren und sehen.

Wir laden Sie ein, uns auf den sorgsam zusammengestellten Touren durch unseren Stadtteil zu begleiten. Lernen Sie Schleußig aus verschiedenen Perspektiven kennen, zu Fuß, per Rad oder per Boot. Was auch immer Sie vorhaben, Sie werden hier Wissenswertes, Interessantes und Liebenswertes zu Schleußig und seinen Bewohnern erfahren. Natürlich bleibt auch die Historie nicht auf der Strecke. Und wer wissen möchte, wo es Arztpraxen, Kindergärten oder spezielle Einkaufsmöglichkeiten gibt, wird hier auch fündig.

Lassen sie uns einfach losgehen. Am Ende werden Sie mit uns einer Meinung sein, Schleußig ist nicht nur einen Besuch wert!

Natürlich verändert sich unser Stadtteil auch immer wieder. Daher beruhen die Informationen am Ende des Buches auf dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Haben Sie Ergänzungen oder Hinweise, die wir in die zweite Auflage des Buches integrieren sollten, so nehmen wir diese gern entgegen unter buergerverein.schleussig@gmx.net.

Nun wünschen wir Ihnen eine erlebnisreiche Tour durch Schleußigs Straßen und sagen »Auf Wiedersehen«.

Der Bürgerverein Initiative Schleußig e.V.

Umschlag:

re. oben: Könnerritzstraße – Magistrale Schleußigs

li. oben: Stieglitzstraße mit Bethanienkirche

Mitte: Könnerritzbrücke – ein Wahrzeichen Schleußigs

re. unten: Blick von der Karlbrücke

li. unten: Bärlauch, ein typisches Auewaldgewächs

Rechtliche Ansprüche können aus dem Inhalt der »Spaziergänge und Stadtteilentdeckungen in Schleußig« nicht abgeleitet werden. Autoren und Herausgeber übernehmen für die Korrektheit der Angaben in diesem Buch keine Gewähr. Das Erkunden Schleußigs an Hand vorliegenden Buches erfolgt auf eigene Gefahr.

Literaturempfehlung: Schleußig. Eine historische und städtebauliche Studie. PRO LEIPZIG e.V., 2010

Herausgeber: Bürgerverein Initiative Schleußig e.V.
www.initiative-schleußig.de.vu
Tourenbeschreibungen mit freundlicher Genehmigung
von Karl F. Fischer, Leipzig

Redaktion: Jürgen Friedrich, Barbara Gomon, Tobias Hönemann,
Elke Kotthoff, Kerstin Mirow
Informationsteil unter Mitarbeit von Armin Böhm, Marion und
Hans-Joachim Nitzschke und Wolfgang Schumann

Bildnachweis:

Initiative Schleußig e.V.: Kartenzzeichnung Schleußig

Armin Böhm: S. 7, 14, 28, 38, 39 o.,

Jürgen Friedrich: Umschlag – li. oben, S. 4, 5, 6, 7, 8, 10, 13, 17 u., 18,
19, 24, 25, 32, 42 o.,

Barbara Gomon: Umschlag re. unten, S. 12, 17 o., 23, 39 u., 40, 41,
42 u. re

Karl F. Fischer: Umschlag – re. oben Mitte, li. unten, S. 20 26, 29, 30,
31, 42 u. li.

Gestaltung: Barbara Gomon, Leipzig

Druck: druckhaus koethen

Inhalt

- Tour 1** Schleußig für Stadtteilentdecker 4
- Tour 2** Durch die Gartenstadt Schleußig 12
- Tour 3** Schleußig, die aufgeschüttete Insel in der
Elster-Pleiß-Aue 16
- Tour 4** Durch Wald und Park und hoch hinaus 22
- Tour 5** Ahoi! Maritimes Flair um Schleußig –
eine Bootstour mit Kanu oder Paddelboot 28
- Tour 6** Kulinarisches nach der Paddeltour 34
- Wohnst Du vorm Huggl oder hinterm Huggl?**
Ein Kapitel für Schleußiger Kinder 38

Informatives aus Schleußig

- Bürgeramt 44
- Dienstleistung und Gewerbe 44
- Einkauf 46
- Essen und Trinken 48
- Freizeit und Spiel 49
- Gesundheit 49
- Kindertagesstätten und Schulen 51
- Polizei 51
- Post 51
- Religionsgemeinschaften 52
- Sport 52
- Tummelplätze für Hunde 52

Dank an unsere Sponsoren 53

Tour 1 Schleußig für Stadtteilentdecker

Könneritzbrücke – Magistrale Könneritzstraße – Bethanienkirche –
Schleußiger Wohnquartiere der Gründerzeit – Elsterlofts –
Marina an der Karlbrücke

Start und Ziel: Könneritzbrücke/Könneritzstraße,
Straßenbahnhaltestelle Linien 1, 2 Holbeinstraße
Dauer des Spazierganges: etwa 2 Stunden

Hier, am Beginn der Könneritzstraße, befinden wir uns auf einer 2,2 km² großen Insel, die den am tiefsten gelegenen Stadtteil Leipzigs trägt. Der Name des im Jahre 1376 erstmals erwähnten Ortes stammt vom slawischen Ortsnamen Slizzig (slik = schlüpf- rig, sumpfig) ab. Der 1891 nach Leipzig eingemeindete Stadtteil wird von der Weißen Elster im Westen und Norden und dem Mitte der 20-er Jahre angelegten Elsterflutbett, einer Hochwasser- schutzanlage, im Süden und Osten umschlossen.

1 Das Haus Könneritzstraße 1 an der eisernen **Könneritzbrücke** (1) ist die im Jahre 1874 erbaute **Villa Dr. Karl Heines** (2), eines Rechtsanwalts, Unternehmers und Industriepioniers, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts das Gesicht der westlichen Vorstädte prägte. Früher stand es auf einer Halbinsel; an seiner Rückseite floss die Rödel, ein 1927 zugeschütteter Fluß. Die



Villa Dr. Karl Heines, Könneritzstraße 1



In der Könneritzstraße

einige Brücke über die Rödel ist am Beginn der Könneritzstraße noch zu sehen.

Der Blick schweift über die Könneritzbrücke zum anderen Ufer der Weißen Elster in den Industrievorort Plagwitz, wo bis 1990 etwa 40 000 Arbeitnehmer beschäftigt waren. Neben der Brücke auf dem Plagwitzer Ufer steht das ehemalige **erste Versandhaus Deutschlands »Mey und Edlich«** (3). Daneben präsentieren sich Wohnquartiere mit integrierten Bootshäusern. Sämtliche Boots- stege an der Weißen Elster sind registriert, auch wenn sie keine Nummern tragen wie in Mecklenburg. Mehrere Gaststätten laden zum Besuch. Hier kann man mit dem Boot anlegen, und auf Wunsch hält auch die Personenschiffahrt.

Wen es zum Einstieg in die Unterwelt gelüftet, der kann nach Absprache mit den Leipziger Wasserwerken (Tel. 0341 96 90) gegenüber der Könneritzstraße 4 an einer Führung zu **Leipzigs größtem Abwassersammler** (4) teilnehmen.

Wir folgen nun der Magistrale Schleußigs, der Könneritzstraße, in südliche Richtung. Etwa 200 m entfernt, in der Könneritzstraße 43, steht das Hauptgebäude der im Jahre 1897 vollendeten ehemaligen **Kunstanstalt der Grimme und Hempel AG** (5) (Kunstdruckerei und Zeichensaal für Emaille-Werbeschilder, z. B. Persil und Maggi).

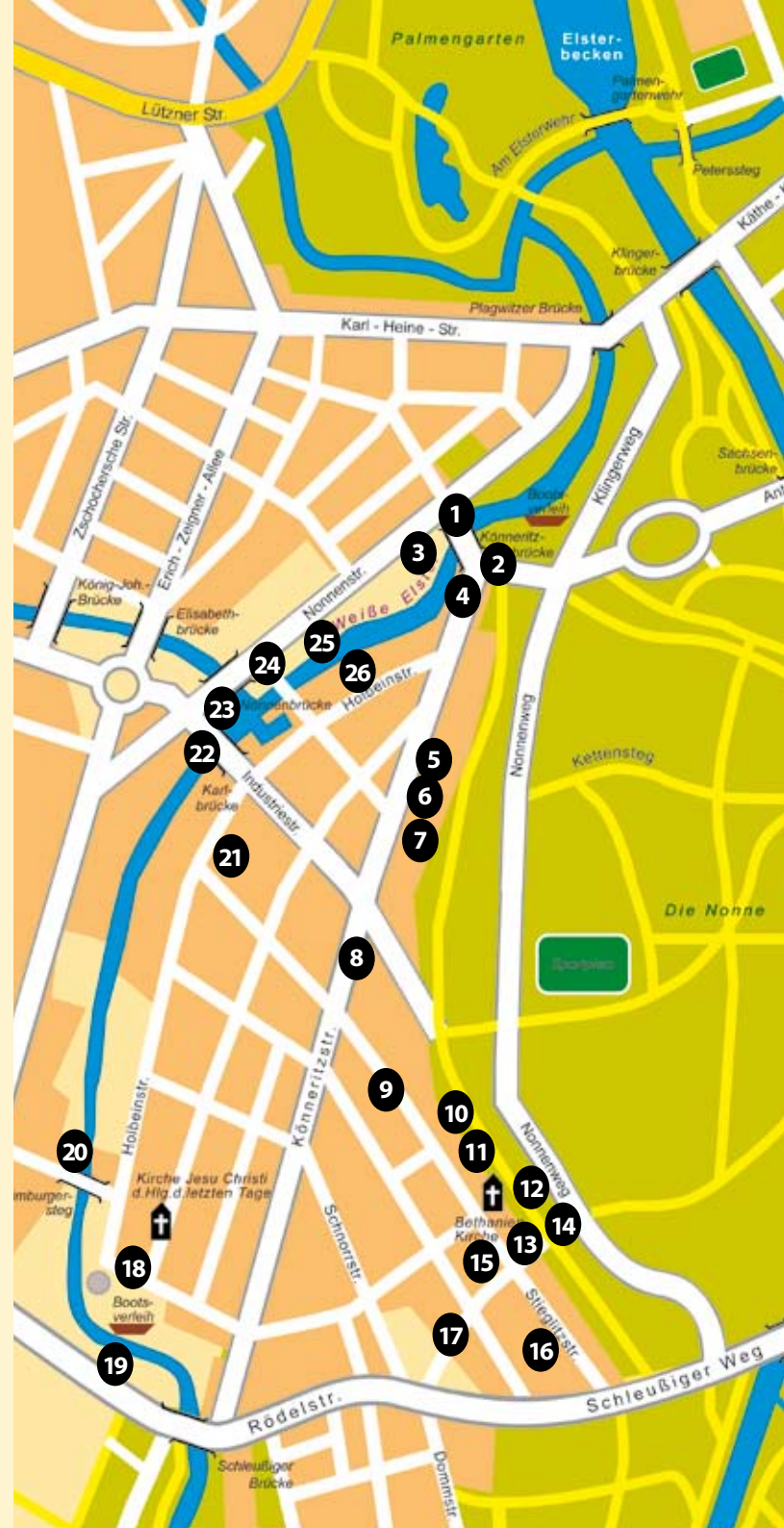
Wenige Schritte weiter passieren wir ein im Jahr 2000 zu einer Wohnanlage umgestaltetes ehemaliges Fabrikgrundstück. Bis 1998 produzierte der im Jahr 1887 gegründete **Süßwaren- betrieb** (6) den Sahnnetoffee-Regen, der während des rheinischen Karnevals auf Zaungäste und Passanten niederging. Ebenso regneten in der DDR – zur Freude der Kinder – gelegentlich von hier aus Bonbons auf den Hof der benachbarten 48. Schule (im Jahr 1891 als 15. Bürgerschule erbaut), der heutigen **Internatio- nal School** (7). Umgangs- und Unterrichtssprache hier ist Eng-



Ehemalige Buntgarnwerke – heute Ateliers, Büros und Wohnlofts

um 1900 die Nonnenkaserne, eine kleine Garnison mit Exerzierplatz. Anschließend zweigt der 2,4 km lange **Karl-Heine-Kanal** (24) mit seinem an der Erich-Zeigner-Allee beginnenden idyllischen Fuß- und Radweg nach links ab. Dahinter erheben sich an beiden Elsterufeln die imposanten Industriegebäude der **ehemaligen Buntgarnwerke** (25), deren Maschinen nach der »Abwicklung« des Betriebes durch die Treuhand in Kaliningrad (Königsberg) weiter arbeiten. Nach aufwändiger Restaurierung wurden hier Ateliers, Büros, überwiegend jedoch großzügige Lofts mit bis zu acht Meter hohen Räumen eingerichtet. Selbst das **ehemalige Kesselhaus** (26) auf dem rechten, dem Schlußiger Elsterufer wurde in ein repräsentatives Wohnquartier verwandelt. Erhalten blieb – wenngleich nicht benutzbar – die alte Industriebahnbrücke der Buntgarnwerke; darüber ist die mit roten Klinkern ausgefachte Überbrückung der Weißen Elster in luftiger Höhe zu sehen, die die Verbindung zwischen den verschiedenen Teilen des Werkes schuf. Zuvor, direkt rechts neben der Karlbrücke, entstand auf dem ehemaligen Kohleplatz des in den 20-er Jahren des 20. Jahrhunderts erbauten Industriekraftwerks ein kleiner Privathafen mit Wassergrundstücken und Stadthäusern – eine Oase inmitten hektischen Treibens.

Wir kehren zurück zur Holbeinstraße, in die wir links einbiegen, und besichtigen nun die Stadthäuser, den Hafen und die rekonstruierten ehemaligen Industriebauten aus der Nähe. Vorbei an den um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert erbauten mehrstöckigen Wohnhäusern auf der rechten Straßenseite führt die Tour zurück zur Könnerritzstraße. An der Straßenbahnhaltestelle auf der linken Seite schließt sich der Kreis – das Ende des Rundgangs ist erreicht.



Sternschnuppe. Spielzeugladen, Industriestraße 20, Tel. 492 65 54
Tabak-Eck, Könnerritzstraße 100, Tel. 479 39 50
Tian, Buchhandlung, Könnerritzstraße 92, Tel. 479 74 75
Wein & Tee, Weinhandlung Lindner, Könnerritzstraße 88,
Tel. 480 88 74
Whodunnit. Krimis und mehr, Könnerritzstraße 67, Tel. 492 58 16
Zweirad Woj. Fahrradladen, Könnerritzstraße 98a, Tel. 479 11 10

Essen und Trinken

Annas Restaurant. Bistro, mit Freisitz, Könnerritzstraße 49,
Tel. 253 48 88
Bäckerei & Konditorei Kleinert, Könnerritzstraße 55, Tel. 479 22 32
Besser Leben. Bar, Holbeinstraße 2, Tel. 0179 905.33.48
Bistro 1001 Nacht, Industriestraße 27, Tel. 260 26 14
Bistro Ishtar – Orientalische Spezialitäten, Könnerritzstraße 83,
Tel. 228 72 43
Born's Backhaus (Bäckerei), Brockhausstraße 49, Tel. 479 41 88
café aux poules bleues, Bistro/ Cafe und Bar, Könnerritzstraße 84,
Tel. 420 62 86
Cafe WB, Könnerritzstraße 100, Tel. 926 16 06
Der kleine Vietnamesische. Asia Bistro, Industriestraße 22,
Tel. 870 63 88
Eis an der Kö, Stieglitzstraße 84, Tel. 0163-602 56 30
Eisläden. Bio-Eisspezialitäten, Könnerritzstraße 21, Tel. 126 99 07
und 0176-62 18 40 74
Feinbäckerei Simone Jänig, Blümnerstraße, Tel. 480 11 17
fratelli. Pastabar, Könnerritzstraße 59, Tel. 974 68 49
Gaststätte »Drei Kastanien«, mit Freisitz, Dammstraße 1,
Tel. 401 41 89
Gaststätte »Eden am Park«, mit Freisitz, Könnerritzstraße 3,
Tel. 441 62 57
Gaststätte »Bauhütte«, Könnerritzstraße 42, Tel. 480 51 67
»Glashaus« im Clara-Zetkin-Park, mit Freisitz, Tel. 962 78 73
Grunewald's Klause im BSV AOK Leipzig e.V., mit Freisitz,
Anton-Bruckner-Allee 1, Tel. 478 57 72
Invidia Salumeria. Feinkost/Bistro/Cafe, Industriestraße 28,
Tel. 640 08 47
Kesselhaus. Essen und Trinken, mit Freisitz, Holbeinstraße 29,
Tel. 241 97 90
Landmetzgerei Reiche, Könnerritzstraße 55, Tel. 253 46 25
Lukas-Bäcker, Könnerritzstraße 48, Tel. 241 91 40
Paulis Cafeteria & Partyflößerei, mit Freisitz, Könnerritzstraße 14,
Tel. 480 52 69
Pegasos. Griechisches Restaurant, mit Freisitz, Dammstraße 2,
Tel. 480 78 33
Pimu Bar, Könnerritzstraße 24, E-Mail: drink@pimubar.de
Sports-Inn, mit Freisitz, Pistorisstraße 30, Tel. 401 46 12

Tex-Mex-Bar-Restaurant »Sancho Pancho«, mit Freisitz,
Industriestraße 2, Tel. 480 42 84
Thailändisches Restaurant »Mai Tai«, Könnerritzstraße 38,
Tel. 479 22 91
Uno Pizza, Industriestraße 18, Tel. 217 17 17
»Zur 20«, Industriestraße 20, Tel. 480 49 10

Freizeit und Spiel

Alma en vuelo, tango argentino in leipzig, Holbeinstraße 29,
Tel. 579 71 45
Christina Carrera-Villa. Musikschule für Gitarre, Oeser-
straße 34, Tel. 392 83 63
Freibad Kleinzschocher, Küchenholzallee 75, Tel. 401 14 89
Keramikwerkstatt. Laden. Kurse. Workshops, Könnerritzstraße
77, Tel. 0178-503 56 66
Kinderatelier, Industriestraße 23
Kreative unARTig, Werkstatt für Kinder ab 4 J., Blümner-
straße 21, Tel. 479 82 95
Musikgarten und Musiktherapie. Musikalische Frühförderung,
Könnerritzstraße 87, Tel. 679 40 85
Parkbühne im Clara-Zetkin-Park, Tel. 48 40 00
Paulis Cafeteria & Partyflößerei, Könnerritzstraße 14,
Tel. 480 52 69
Puppenhausmuseum Karin Helmers Leipzig e.V., Oeserstraße
33a, Tel. 480 79 59
Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, Tel. 484 62-0
Schauburg. Filmtheater, Antonienstraße 21, Tel. 424 46 41
Spielplatz am Zentrum für Gesundheitssport, Anton-Bruck-
ner-Allee
Spielplatz am Rennweg (in der »Nonne«)
Spielplatz der Kleingartenanlage »An der Dammstraße«
Spielplatz im Clara-Zetkin-Park an der Parkbühne
Spielplatz im Küchenholz
Spielplatz Oeserstraße/Holbeinstraße
Transit-Tanz. Zeitgenössischer Tanz, Akrobatik für Kinder und
Erwachsene, Holbeinstraße 29, Tel. 980 81 06
Westend. Filme & Filmkost, Industriestraße 18, Tel. 420 65 89

Gesundheit

Arztpraxis Gabriele Borsdorf, Allgemeine Medizin, Brockhaus-
straße 42, Tel. 480 40 41
Dipl.-Stom. A. Kahnt, Facharzt f. allg. Stomatologie, Könnerritz-
straße 67, Tel. 480 52 00
Ergotherapie in der Kö, Könnerritzstraße 19, Tel. 698 77 36
Facharzt f. Innere Medizin Dr. med. Heinz-Michael Assmann,
Könnerritzstraße 26, Tel. 480 64 90

**Erhältlich für 3,95 €
bei**

**Herold – Wassersportschule – Bootsverleih – Bootsshop
Café WB
Orthopädie-Schuhtechnik Mitzenheim
Optiker Beger
Haushaltwaren Messall
La Spezia. Kaffeekontor & Reisebüro
Blumenladen der Fa. Nitzschke
Eis an der Kö
Rosen-Apotheke
Hilde Brandt**